

Presseinformation

11. November 2003

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit von NÖ Schulen

Mikl-Leitner: Comenius-Programm ein Musterprojekt

Im Rahmen der österreichischen Comenius-Woche findet morgen, Mittwoch, 12. November, im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten der niederösterreichische Comenius-Tag statt. Das Comenius-Programm der Europäischen Union unterstützt Schulpartnerschaften und Projekte für die Aus- und Weiterbildung des Personals an Schulen und in Bildungsnetzwerken.

Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner kann bei dieser Veranstaltung neben der Vertreterin der Europäischen Kommission, Vavara Kazira, dem Leiter der Sokrates-Nationalagentur Österreich, Mag. Wolfgang Eckel, und Landesschulinspektor Dipl.Ing. Dr. Wilhelm König, auch Schüler aus Niederösterreich begrüßen, die sich im Rahmen von EU-Projekten engagieren. Als zuständige Landesrätin für Generationen und EU-Erweiterung unterstützt Mikl-Leitner voll die umfangreichen Bemühungen der niederösterreichischen Schulen, die bundesweit im Spitzenfeld liegen.

„Niederösterreich nutzt seine besondere Lage im Zentralraum Europas. Beste Infrastruktur und moderne Ausstattung unserer Schulen erleichtern den Zugang zu EU-Projekten. Eine motivierte und engagierte Lehrerschaft ist bei der Ausarbeitung federführend. Insgesamt ist ein hervorragendes Fundament für die kommenden Entwicklungen gegeben. Dazu sind die niederösterreichischen Schulen mit ihren Leistungen europaweit geschätzte Partner“, betonte dazu Mikl-Leitner.

Die Vertreter der Medien sind zu dieser Veranstaltung am 12. November um 11 Uhr im Landtagssitzungssaal herzlich eingeladen.